

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Bornheim



SPD-Fraktion – Servatiusweg 19-23 – 53332 Bornheim

Vorsitzender des Ausschusses für Mobilität  
und Verkehrsentwicklung  
Herrn Wilfried Hanft  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Bornheim, 02.06.2021

**Vorlage der Machbarkeitsstudie für einen 10-Minutentakt der  
Stadtbahnlinie 18**

Sehr geehrter Herr Hanft,

die SPD-Fraktion bittet um die Berücksichtigung des nachfolgenden Antrags für die nächste Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsentwicklung.

Antrag:

**Der Bürgermeister wird beauftragt,**

- **die Vorlage der Machbarkeitsstudie für den zweigleisigen Ausbau und Einrichtung eines 10 Minutentaktes der Stadtbahnlinie 18 und**
- **Ausführungen zum Sachstand und die Meilensteine bis zur Vorlage der Machbarkeitsstudie**
- **beim hierbei federführenden Rhein-Sieg-Kreis einzufordern.**

Begründung:

Am 30. Januar 2019 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen:

1. dass sich die Stadt Bornheim an der Aufstellung der geplanten Machbarkeitsstudie des Rhein-Sieg-Kreises beteiligt, und beauftragt die Verwaltung ggf. entsprechende Planungsmittel anteilig bereit zu stellen.
2. auf Antrag der SPD-Fraktion, sobald die Machbarkeitsstudie zum 10-Minuten-Takt fertiggestellt ist, diese durch einen Vertreter im Ausschuss vorstellen zu lassen.

3. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen 10-Minuten-Takt schnellstmöglich herzustellen.

Obwohl seit diesem Beschluss mehr als zwei Jahre verstrichen sind, liegt die Machbarkeitsstudie noch immer nicht vor.

Die Verwaltung berichtete zuletzt im November 2020 mit der Vorlage des Sachstandsberichtes Mobilität (Vorlage 800/2020-7) u.a. zum Sachstand der Stadtbahnlinie 18. Die Verwaltung führt dort zutreffend aus: „Insbesondere aufgrund der derzeitigen und absehbaren Siedlungsentwicklung auf der Entwicklungsachse Köln – Bonn erscheint dies als sinnvoll, um nicht nur den zukünftig auftretenden Bedarfen Rechnung tragen zu können, sondern auch einen Beitrag zur Stärkung des sog. Umweltverbundes im Sinne einer Mobilitätswende zu leisten.“

Aussagen zum Arbeitsstand und zum Fortgang bis zur Vorlage der Machbarkeitsstudie enthält der Sachstandsbericht nicht.

Eine umgehende Vorlage der Machbarkeitsstudie ist unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitz, Wilfried Hanft, Harry Gruß, Tina Gordon und Fraktion